

Der Vorstand informiert



Liebe Mitglieder der DGSV® e.V., sehr verehrte Leserinnen und Leser der *Zentralsterilisation*,

Erfreulicherweise wird die Notwendigkeit von Fachkundelehrgängen in Deutschland und auch in andern Ländern mittlerweile nicht mehr in Frage gestellt. Es liegen sogar Anfragen aus dem vorderasiatischen Raum vor, die die DGSV um Unterstützung in der Qualifikation von Mitarbeitern in den dortigen AEMP bitten. Und so ist es konsequent, dass hier in Deutschland im November die erste Ausbildung zur Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung beginnen wird. Diese Ausbildung richtet sich vornehmlich an Mitarbeiter einer ZSVA. Der Blick in den niedergelassenem Bereich zeigt, dass die Notwendigkeit einer guten Qualifikation nicht von allen Verantwortlichen gesehen wird und somit die Umsetzung der Sachkundelehrgänge von Praxisbetreibern und verschiedenen Fachkreisen nicht ausreichend unterstützt wird. Befragungen der Teilnehmer an Sachkundelehrgängen zeigen im Gegensatz dazu oftmals, dass selbst die 40 Stunden, welche die DGSV für die Sachkundelehrgänge als Mindestmaß festgelegt hat, nicht als ausreichend empfunden werden.



Unserer Meinung nach ist es unstrittig, dass in der Ausbildung zur Medizinischen bzw. Zahnmedizinischen Fachangestellten und auch in der Fachweiterbildung Endoskopie die Themen der Aufbereitung viel zu kurz kommen. Gerade auch im Bereich der Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten, die meist desinfiziert zur Anwendung kommen, ist die Sachkenntnis besonders wichtig. Die Anzahl erfolgreich absolvierter Sachkundelehrgänge belegt eindrucksvoll, wie viele Teilnehmer bereits einen Lehrgang nach Rahmenlehrplan der DGSV abgeschlossen haben um die notwendige Sachkunde zur Aufbereitung nachweisen zu können.

Anfang Juni fand die 12. Fachtagung der Schweizerischen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (SGSV) in Biel statt, sie stand unter dem Motto: «Sterilisation mit Herz». Die Kollegen des Schweizer Vorstandes hatten zur Teilnahme eingeladen, und Maik Roitsch ist der Einladung sehr gern gefolgt. Alle Referenten hatten das Motto der Fachtagung auch für ihren Vortrag aufgenommen – so konnten die Teilnehmer viele interessante Vorträge hören. Ein Beispiel ist ein Vortrag über die Möglichkeiten, zukünftig mit wenig Strom und wenig Wasser in Ländern wie Indien etc. mit Ozon zu sterilisieren. Eine wirklich gelungene Veranstaltung, vielen Dank, lieber Frédy Cavin und dem gesamten Vorstand der SGSV für die tolle Organisation.

Während der 12. Fachtagung der SGSV wurde natürlich auch über die Entwicklung des Berufes in der Schweiz gesprochen. Hier wird voraussichtlich im Sommer 2018 die Ausbildung zum Medizinprodukttechnologin/Medizinprodukttechnologien beginnen. Sie wird analog der Ausbildung zur Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung – FMA – DGSV® über drei Jahre gehen, nur mit dem Unterschied, dass hier die Ausbildung bereits von der staatlichen Behörde anerkannt wird, was wir in Deutschland für die Berufsausbildung noch erreichen müssen.

Liebe Mitglieder der DGSV, liebe Kollegen, Sie können sich sicher sein, dass wir alles uns Mögliche tun werden um auch in Deutschland die staatliche Anerkennung des Berufes zu erreichen, jedoch wird dies wohl noch eine Zeit dauern. Dabei brauchen wir Ihre Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und hoffen, dass die Unwetterwellen des Frühjahres schönem und sonnigen Wetter gewichen sind, wenn Sie diese Zeilen lesen.

Noch einen Hinweis zum diesjährigen DGSV-Kongress, welcher wie schon gewohnt in Fulda und unter dem Motto: «Gute Aufbereitungspraxis – zwanzig Jahre und kein bisschen leise» vom 2. – 4.10.2016 stattfindet: Das Programm ist sozusagen in den letzten Zügen und wird in Kürze auf der Homepage der DGSV veröffentlicht, und in der kommenden Ausgabe der *Zentralsterilisation* wird dann auch der Flyer verfügbar sein. Zur Vorbereitung der Organisation des Weltkongresses im kommenden Jahr arbeiten wir dieses Jahr zum ersten Mal mit einer externen Kongressorganisation zusammen. Deshalb gibt es inzwischen auch eine Kongresswebseite, www.dgsv-kongress.de. Hier finden Sie Informationen rund um den Kongress und Sie können sich auch online zur Teilnahme anmelden. Natürlich können Sie auch von der DGSV-Webseite per Link auf die Kongresswebseite gelangen.

Es grüßen Sie herzlich die Vorstandsmitglieder der DGSV e.V.

Klaus Wiese, Anke Carter, Maik Roitsch, Ute Wurmstich, Frank Deinert